

Monatsübersicht Dezember/Januar

Programm von 12.12. - 18.12.2024		Länge/FSK	Do., 12.12.24	Fr., 13.12.24	Sa., 14.12.24	So., 15.12.24	Mo., 16.12.24	Di., 17.12.24	Mi., 18.12.24
Kino 1	Niko - Reise zu den Polarlichtern	86/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	Konklave	120/6	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30 OmU	17.30
	Der Vierer	88/12	20.00		20.00	20.00	20.00	20.00	20.00 Kino 2
	DOK Days: Element of Crime	94/0		20.00					
	Preview: Der Spitzname								20.00
Kino 2	Toni und Helene	95/6		16.00	18.00	16.00		16.00	16.00
	DOK Days: Almar	98/0	16.00		16.00		20.15		18.00
	Der Vierer	88/12	18.00	18.00		18.00	18.00	18.00	
	Alter weißer Mann	114/6	20.15	20.15	20.15	20.15	16.00	20.15	
Programm von 19.12. - 25.12.2024		Länge/FSK	Do., 19.12.24	Fr., 20.12.24	Sa., 21.12.24	So., 22.12.24	Mo., 23.12.24	Di., 24.12.24	Mi., 25.12.24
Kino 1	Bundesstart: Der Spitzname	90/6	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15	15.45	15.45 18.00 20.15
	Bundesstart: Die Heinzels 2 - Neue Mütze, Neue Mission	77/0						16.00	16.00
Kino 2	Niko - Reise zu den Polarlichtern	86/0	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00		
	Alter weißer Mann	114/6	18.15	18.15	18.15	18.15			18.15
	DOK Days: Element of Crime	94/0					18.15		
	Bundesstart: Es liegt an dir, Chéri	104/12	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30 OmU
Programm von 26.12.2024 - 01.01.2025		Länge/FSK	Do., 26.12.24	Fr., 27.12.24	Sa., 28.12.24	So., 29.12.24	Mo., 30.12.24	Di., 31.12.24	Mi., 01.01.25
Kino 1	Vaiana 2	99/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
	Der Spitzname	90/6	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15		18.00 20.15
Kino 2	Bundesstart: Die Heinzels 2 - Neue Mütze, Neue Mission	77/0	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00		16.00
	Es liegt an dir, Chéri	104/12	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15 OmU		18.15
	Bundesstart: Die leisen und die großen Töne	104/0	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30
Programm von 02.01. - 08.01.2025		Länge/FSK	Do., 02.01.25	Fr., 03.01.25	Sa., 04.01.25	So., 05.01.25	Mo., 06.01.25	Di., 07.01.25	Mi., 08.01.25
Kino 1	Vaiana 2	99/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	Der Spitzname	90/6	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15
Kino 2	Bundesstart: Die Heinzels 2 - Neue Mütze, Neue Mission	77/0	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
	Die leisen und die großen Töne	104/12	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	Freud	110/12	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
Programm von 09.01. - 15.01.2025		Länge/FSK	Do., 09.01.25	Fr., 10.01.25	Sa., 11.01.25	So., 12.01.25	Mo., 13.01.25	Di., 14.01.25	Mi., 15.01.25
Kino 1	Kaffeekino: Der Spitzname	90/6						14.30	
	Vaiana 2	99/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
	Better Man	134/12	17.45 OmU 20.30	17.45 OmU 20.30	17.45 OmU 20.30 K2				
	Kulinarisches Kino: Bubbles	82/?							20.00
Kino 2	Kaffeekino: Freud	110/12						14.30	
	Die Heinzels 2 - Neue Mütze, Neue Mission	77/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
	Freud	110/12	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
	Die Saat des heiligen Feigenbaums	168/?	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45	
Programm von 16.01. - 22.01.2025		Länge/FSK	Do., 16.01.25	Fr., 17.01.25	Sa., 18.01.25	So., 19.01.25	Mo., 20.01.25	Di., 21.01.25	Mi., 22.01.25
Kino 1	Bundesstart: Die Abenteuer von Kina & Yuk	85/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	Feste & Freunde	107/?	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	Better Man	134/12	20.00 OmU	20.00	20.00 OmU	20.00	20.00 OmU	20.00	20.00 OmU
Kino 2	Die Heinzels 2 - Neue Mütze, Neue Mission	77/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	Die Saat des heiligen Feigenbaums	168/?	17.15		17.15		17.15		17.15
	Better Man	134/12		17.30 OmU		17.30 OmU		17.30	
	Queer	135/?	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15 OmU	20.15

FSK = Altersfreigabe

(Bei starker Kartennachfrage kann ein kurzfristiger Saaltausch nicht ausgeschlossen werden.)

OmU = Original mit Untertiteln

BRENNESSEL

PROGRAMMKINO

Lichtspielhaus seit 1927

Landstr. 35
69502 Hemsbach
Tel.: 06201/43185
www.brennessel-kino.de

Dezember 2024/
Januar 2025

WIR BRENNEN FÜR DAS
KINO ALS ERLEBNISORT

Ausgezeichnet von der Staatsministerin für Kultur und Medien sowie der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg für sein „sehr gutes Jahresprogramm“

Liebe Brennessel-Gäste

Großes Kino in der kleinen Brennessel. Es war wunderbar!

Die Schauspiel-Ikone Iris Berben („Triangle of Sadness“ u.v.a.) nahm am historischen 9. November aus den Händen des Zentralratsvorsitzenden Deutscher Sinti und Roma Romani Rose unseren Kinopreis Blaugelbe Brennessel (neugestaltet vom Absteinacher Bildhauer Martin Hintenlang) für ihre herausragenden Verdienste um das Arthouse-Kino entgegen. Es war ein Fest für die natürlich ausverkaufte Brennessel! Nach den bewegendsten Reden von Bürgermeister Jürgen Kirchner, Romani Rose und Iris Berben gab es keine Zweifel: Das Kino hat eine glänzende Zukunft, wenn alle, vor allem Sie, liebe Gäste, daran glauben!



Dank herausragender Schauspieler:innen (wie Iris Berben) und außergewöhnlichen Filmen (wie die bewegende Doku KREIS DER WAHRHEIT, die wir bei der Preisverleihung zeigten) wird es immer eine tiefverankerte Sehnsucht nach dem Kultur- und Erlebnisort Kino geben, wie Iris Berben in ihrer Dankesrede sagte. „Wo sonst“, fragte Berben, „treffen sich Menschen aller gesellschaftlicher Schichten, um sich gemeinsam auf eine Reise in die Welt des Films und der Phantasie einzulassen?“ Wo sonst, wenn nicht in der Brennessel?, fragen wir.

Neben der großen Ehre, Iris Berben bei uns begrüßen zu dürfen, war - außer dem 100-jährigen Kinogebäude des Modernen Theater Weinheim (mit beeindruckender Festrede des Oberbürgermeisters Manuel Just) - die Auszeichnungen der Brennessel für ihr sehr gutes Jahresprogramm durch die Kultur-Staatsministerin Claudia Roth sowie die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) ein weiterer Grund zu großer Freude.



Die Kinopreise sind uns Ansporn, versprochen! Wir freuen uns auf Sie! Ihr Alfred & Ihr Dominic Speiser

P.S. Unser besonderer Dank gilt der Assistentin von Iris Berben Nicole Freund für die perfekte Vorbereitung der Veranstaltungen mit Iris Berben! Herzlichen Dank auch an Petra Wiedmann & Dirk Hartmann für die wunderbare Gästebetreuung.

Kommende Highlights in der Brennessel

DER SPITZNAME IRIS BERBEN MIT STAR-ENSEMBLE

Passend zur Verleihung der Blaugelben Brennessel an Iris Berben freuen wir uns, Ihnen ab Bundesstart am 19. Dezember die Komödie „Der Spitzname“ mit unserer Preisträgerin Iris Berben und dem Who is Who des deutschen Feelgood-Movies präsentieren zu dürfen:



DER SPITZNAME

Anna (Janina Uhse) und Thomas (Florian David Fitz) wollen heiraten und haben die Familie in die Tiroler Alpen eingeladen. Stephan (Christoph Maria Herbst) sinniert typisch schlecht gelaunt im Ski-Lift über das aktuelle Leben der Böttchers, Wittmanns, Bergers und Königs: Anna hat überraschend doch noch Karriere als Schauspielerin gemacht, Thomas steht kurz davor, in den Vorstand eines Immobilienkonzerns aufzusteigen - vorausgesetzt, er besteht die obligatorische Sensibility-Schulung. Stephans Frau Elisabeth (Caroline Peters) arbeitet zwar noch als Lehrerin, bessert die Haushaltskasse aber heimlich mit Bitcoin-Handel auf. Und René (Justus von Dohnányi), verheiratet mit Dorothea (Iris Berben) und seit drei Jahren Vater von Zwillingen,

entpuppt sich als überfürsorglicher Helikopter-Daddy. Stephan selbst wurde kürzlich als Professor aus der Uni entlassen; es gab da einen Vorfall. Und mit Cajus (Jona Volkmann), 18, und Antigone (Kya-Celina Barucki), 17, bringt Stephan und Elisabeths jugendlich-woher Nachwuchs zusätzlich Chaos in die erhoffte Winteridylle. Am Ende steht nicht nur die geplante Hochzeit auf der Kippe...

programm kino.de schreibt: „Das furiose Dialog-Feuerwerk von Erfolgsregisseur Sönke Wortmann („Der Vorname“, „Der Nachname“) sorgt mit dem richtigen Gespür für Pausen und Pointen für ziemlich beste Unterhaltung.“

Deutschland/Österreich 2024; Preview am 18.12. um 20 Uhr. Außerdem vom 19. (Bundesstart) bis 25.12. um 15.45 und um 18.00 sowie 20.15 Uhr (außer 24.12.). Vom 26.12.24 bis 08.01.25 jeweils um 18 sowie 20.15 Uhr (außer 31.12.). Am 14.01.25 im Kaffeekino.



BRENNESSEL-TIPP:

Weihnachtszeit & Neujahrzeit sind Kinozeit! Eine gute Gelegenheit also, unsere frischgebackene Preisträgerin der Blaugelben Brennessel (Foto Iris Berben ab 19. Dezember und über die Weihnachtsfeiertage in „Der Spitzname“ & mit Ihren Lieben im Kino wiederzusehen und/oder im Neuen Jahr am 15. Januar im Kulinarischen Kino den Debütfilm „Bubbles“ der Mannheimer Regisseurin Maria Salinger mit der lokalen Spezialität „Mannemer Drecksack“ zu genießen. Brennessel-Kinogutscheine als Geschenkidee liegen an der Kasse für Sie bereit oder können in unserem Ticketshop bei www.brennessel-kino.de erworben werden.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage & ein Frohes Neues Jahr!



Historiendrama von Edward Berger **120 Min.**

KONKLAVE

Nach dem Tod des Papstes sind die Kardinäle beim Konklave zusammengekommen, um in einer jahrhundertalten Tradition ein neues Oberhaupt der katholischen Kirche zu wählen. Einer von ihnen ist Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes), der als Dekan das Konklave leitet und gleichzeitig versucht, ein Geheimnis des verstorbenen Papstes zu lüften. Unter den Kardinälen (u.s. Stanley Tucci) kommt es zu Klüngeleien und Rivalitäten, bei denen jeder seine eigenen Pfünde sichern will. Währenddessen wartet die Welt darauf, dass weißer Rauch aus dem Schornstein der Sixtinischen Kapelle tritt und der neue Pontifex verkündet wird.

„Variety“ schreibt, obwohl „Konklave“ durch den Filmschnitt und die spannende Streichermusik wie ein Thriller wirke, seien es die Einblicke in die streitbare Katholische Kirche mit ehemaligen Päpsten wie Benedikt XVI., der in der Hitlerjagd war, oder der Vertuschung von Fällen von sexuellem Missbrauch durch Papst Johannes Paul II., die den Film so fesselnd machen. Gerade wenn man glaubt, alles durchschaut zu haben, trete das Drama mit einer der befriedigendsten Wendungen seit Jahren auf den Plan.

USA/UK 2024; 12. bis 18.12. um 17.30 Uhr (am 17.12. im OmU)

Komödie von Simon Verhoeven **114 Min.**

ALTER WEISSER MANN

Um endlich den langersehten Job zu bekommen, muß sich Familienvater Heinz Hellmich (Jan Josef Liefers) in der Firma von seiner „wokesten“ Seite präsentieren. Um zu beweisen, dass er kein „Alter weißer Mann“ ist, lädt er seinen Chef und Kolleginnen zu einem privaten Dinner zu sich nach Hause ein. Doch schon in der Anbahnung des Abends tappt Heinz von einem Fettnäpfchen ins nächste. Als endlich alle an einem Tisch sitzen, beginnt die politisch korrekte Fassade seiner Familie schnell zu bröckeln. Die diverse Dinner-Gesellschaft pflügt zielstrebig durch das Minenfeld der heutigen Political Correctness, überraschende Gäste sorgen für immer neue Wendungen und das Chaos nimmt unaufhörlich seinen Lauf!

Produzent Quirin Berg: „Alter weißer Mann ist eine Kinokomödie mit vielen wunderbaren Charakteren. Wie immer hat unser Regisseur Simon Verhoeven grossartig beobachtet, humorvoll angespielt – voller Herz und mit dem absoluten Talent dafür, den Nerv unserer Zeit zu treffen. Manche sagen, was sie denken, manche sagen, was andere vermeintlich hören wollen. Manche wissen noch gar nicht, was sie denken sollten, und finden es heraus. Das ist furios lustig, provokant und ein Bild unserer Gesellschaft.“

Deutschland 2024; 12. bis 15.12. sowie am 17.12. um 20.15 Uhr. Am 16.12. um 16 Uhr. Außerdem 19. bis 22.12. sowie 25.12. um 18.15 Uhr

Drama von Mohammad Rasulov **168 Min.**

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Durch die Proteste im Iran ist der streng gläubige Jurist Iman (Missagh Zareh) gezwungen, mehrere hundert Todesurteile am Tag zu unterschreiben. Seine Töchter Rezvan und Sana verfolgen währenddessen die Proteste entsetzt über ihre Handys und begehren am Esstisch gegen den Vater auf. Die ebenso wie Iman streng gläubige Najmeh rät ihren Töchtern, sich von revolutionären Freunden fernzuhalten. Diese würden ihrer Meinung nach nackt über die Straße laufen und gegen Gott aufbegehren. Das Verhältnis zwischen Eltern und Töchtern verschlechtert sich zunehmend. Als Sadah, einer guten Freundin Rezvans, auf der Straße ins Gesicht geschossen wird, leisten Najmeh und ihre Tochter in ihrer Wohnung Erste Hilfe. Kurze Zeit später wird Sadah verhaftet...

FIRESCI-Kritikerpreis in Cannes, einen Tag vor Beginn des Festivals wurde bekannt, dass Regisseur Mohammad Rasulov aus dem Iran fliehen musste, weil er wegen „Verstößen gegen die nationale Sicherheit“ zu acht Jahren Gefängnis und zu Peitschenhieben verurteilt worden war. Das atemberaubende Drama ist auch deutscher Kandidat bei der Oscarverleihung 2025 als Bester Internationaler Film.

Iran/Deutschland/Frankreich 2024; 09. bis 14.01.25 jeweils um 19.45 Uhr sowie am 16./18./20./22.01.25 jeweils um 17.15 Uhr

SPECIALS

Das B Kino GOURMET

BUBBLES

KULINARISCHES KINO AM 15.01. UM 20.00 UHR MIT BUBBLES VON MARIA SALINGER & „MANNEMER DRECKSACK“ (IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN)

Mannheim, 1987: Beim Arbeiten im Squashcenter lernt Beate den charismatischen Michael kennen und gemeinsame Motorradtouren durch den Odenwald erwecken neue Freiheitsgefühle in ihr. Die beiden verlieben sich, doch als ihre Zwillingsschwester Anke wieder vor der Tür steht, scheint Beate die Liebe ihres Lebens und ihre wichtigste Bezugsperson nicht unter einen Hut zu bekommen. Inspiriert von einer wahren Geschichte aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

Deutschland 2024 - Regie: Maria Salinger - Kamera: Leonard Graf - Darsteller:innen: Maria Salinger, Robert Milan Knorr, Lennart Gottmann, Sabine Barth - Coming-Of-Age / Romanze / No-Budget

Gedreht wurde in Mannheim & Ladenburg und Umgebung. Beim Mannheimer Arts- und Filmfestival wurde der 42-minütige Kurzfilm als Bester Film und Beste Komödie ausgezeichnet. Er ist mittlerweile bei elf internationalen Festivals präsentiert worden.

Am 15. Januar ab 18 Uhr wird von unserer Bistro-Gastgeberin Alicja „Mannemer Drecksack“ (lokale Spezialität aus Schweinefleisch, Kartoffeln & Zwiebeln) serviert. Ab 20 Uhr Film-Screening & im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin. Save the date! Reservierungen werden empfohlen.

Drama von Luca Guadagnino **135 Min.**

QUEER

Der US-Amerikaner William Lee (Daniel Craig) ist zu Beginn der 1950er Jahre nach einer Drogenraffia in New Orleans nach Mexiko-Stadt geflüchtet, um das Leben zu genießen und ungestraft seiner Drogen sucht nachgehen zu können. Er hat Geld von seiner Familie und ist daher finanziell unabhängig. Eines Abends macht er bei einem Hahnenkampf die Bekanntschaft des Ex-Soldaten Eugene Allerton (Drew Starkey), in den er sich verliebt. Sie schlafen oft miteinander, doch Eugene lässt sich von Lee für alle Gefälligkeiten in ihrer komplizierten Beziehung bezahlen. Beginn eines Liebesdramas und einer gemeinsamen Reise nach Südamerika, um nach Yage zu suchen, einer halluzinogenen Pflanze...

Bei Queer handelt es sich um eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von William S. Burroughs. Es ist die einzige realistische Liebesgeschichte des Hauptvertreterers der sogenannten Beat Generation, einer Richtung der US-amerikanischen Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg in den 1950er Jahren, zu deren Mitbegründern auch Jack Kerouac und Allen Ginsberg gehörten. Wir meinen: 007-Daniel Craig in einer eindrucksvollen Rolle!

Italien/USA 2024; 16. bis 22.01.25 jeweils um 20.15 Uhr (am 21.01. im OmU)

Biopic von Matt Brown **110 Min.**

FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS

London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud (Anthony Hopkins) ist mit seiner Tochter Anna Freud (Liv Lisa Fries) vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos, kämpft aber auch um die Anerkennung ihrer eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod statet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C.S. Lewis (Matthew Goode), der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?

„Hervorragende Leistungen in einem intelligenten und intensiven Drama.“ (Deadline), „Hopkins ist grandios. Er [...] fängt die geistige Kraft des Arztes ebenso perfekt ein wie seine körperliche Gebrechlichkeit.“ (The Hollywood Reporter). „Der Film greift die beiden heftigen intellektuellen Debatten zwischen den beiden historischen Giganten auf.“ (Vanity Fair).

UK/US 2023; 02. bis 08.01.25 jeweils um 20 Uhr sowie am 14.01.25 um 14.30 Uhr zum Kaffeekino

Dramödie von David Dietl **107 Min.**

FESTE & FREUNDE

Als Ellen (Laura Tonke) die Silvesterfeier 2019 ihrer besten Freunde besucht, hütet sie ein Geheimnis: Sie hat eine Affäre mit Sebastian (Ronald Zehrfeld), den sie für die große Liebe hält. Doch er ist mit Eva (Antje Traue) verheiratet und will sich natürlich nichts anmerken lassen. Es knirscht zwischen Rolf (Nicholas Ofczarek) und Dina (Pegah Ferydoni). Es knirscht zwischen Mareike (Annette Frier) und Adam (Trystan Pütter). Maya (Katja Felini) wünscht sich Kinder, Natalie (Jasmin Shaker) kann sich nicht entscheiden. Dann taucht Max (Henning Flüshö) auf – er würde Ellen lieben – wenn sie ihn nur ließe. Die Jahre ziehen vorbei und Feste werden gefeiert, wie sie fallen. Es wird geliebt, gestritten, gelacht und geheiratet, Kinder werden geboren, die einen finden sich, die anderen trennen sich. Und dann bringt ein Schicksalsschlag alles ins Wanken...

Dieses eindrucksvolle Beziehungsdrama mit Starbesetzung erinnert uns daran: Das Leben muss intensiv gelebt werden, mit den besten Freunden und am besten in jedem einzelnen Moment! Regisseur David Dietl ist übrigens der Sohn des unvergessenen Film- und Fernsehregisseurs Helmut Dietl („Schtunk“, „Kir Royal“ u.v.a.).

Deutschland 2024; 16. bis 22.01.25 jeweils um 17.45 Uhr

Lichtspiele-Raffeeokino
Nicht nur für Senioren.

am 14.01. um 14.30 Uhr:

- DER SPITZNAME (SAAL 1)
- FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS (SAAL 2)

DOKUS

ELEMENT OF CRIME - WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

MUSIKER SVEN REGENER
REGISSEUR CHARLY HÜBNER

FOTO: EOC/NOEL RICHTER

ELEMENT OF CRIME - WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

„Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“ ist eine persönliche Liebeserklärung des Schauspielers und Regisseurs Charly Hübner an die Kultband „Element of Crime“. Schon seit 40 Jahren bringen die Songs der Band um das Multi-Talent Sven Regener („Herr Lehmann“) das „Leuchten in das Dunkel der eigenen Lebensnöte oder singen sie weg“, sagt Hübner in seiner Doku... Und so, wie die Musik von Element of Crime seitdem bei ihm geblieben ist, so folgt nun auch Charly Hübner der Band und begleitet sie mit der Kamera während einer fünf-tägigen Konzerttour durch den Berliner Sommer. Ins Lido, ins legendäre SO36 oder in die Zitadelle Spandau. Wir meinen: Absolut sehens- und hörens-wert!

DOK-DAYS am 13.12. um 20 Uhr sowie am 23.12. um 18.15 Uhr

ALMAR - DER RUF DES JAKOBSWEGES

ALMAR ist eine musikalische Dokumentation über die immer noch anhaltende Faszination Jakobsweg. Pilger aus ganz Europa liefern dazu einen eigens komponierten Soundtrack. Regisseur Sascha Günther interessiert vor allem die Frage: Wer ist der Mensch dahinter? Der Camino del Norte entlang der spanischen Atlantikküste sowie der Camino Primitivo bilden dabei die spektakuläre Kulisse.

12./14.12. um 16 Uhr. Außerdem am 16.12. um 20.15 Uhr sowie am 18.12. um 18 Uhr

Komödie von Florent Bernard **104 Min.**

ES LIEGT AN DIR, CHÉRIE

Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder Lorelei und Bastien fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant.

Mit Leichtigkeit, Authentizität und viel Witz beleuchtet Regisseur Florent Bernard in seiner tiefgründigen Familienkomödie die Tücken einer langjährigen Beziehung und kann sich dabei voll und ganz auf seinen hochkarätigen Cast verlassen: Die wunderbare Charlotte Gainsbourg brilliert als frustrierte Ehefrau an der Seite von José Garcia als geschiedener Ehemann, der verzweifelt versucht, die Flamme neu zu entfachen.

Frankreich 2024; 19. bis 23.12. um 20.30 Uhr. Am 25.12. um 20.30 Uhr im OmU. Außerdem 26. bis 30.12. um 18.15 Uhr (am 30.12. im OmU). Am 01.01.25 um 18.15 Uhr

Komödie von Iván Sáinz-Pardo **88 Min.**

DER VIERER

Sophie (Julia Koschitz) ist eine ambitionierte Karrierefrau, die neuen Schwung in ihr Leben und ihre Beziehung bringen möchte, während ihr Partner Paul (Florian David Fitz) lieber das entspannte Familienleben mit seinem heiß geliebten Thermomix genießt. Beide sind sich jedoch einig: Es muss frischer Wind in die Beziehung. Die Lösung? Ein „Vierer“, der das eingeschlafene Liebesleben wiederbeleben soll. Doch was in der Theorie aufregend klingt, läuft in der Praxis alles andere als nach Plan. Während sie sich auf ihr Date mit Mia (Lucía Barrado) und Lukas (Friedrich Mücke) vorbereiten, geraten Sophie und Paul schnell an ihre eigenen Grenzen.

FBW schreibt: „Spitze Dialoge in schnellem Tempo und ein Darstellerquartett in Hochform – ein perfektes Rezept für einen amüsanten Kinoabend in jeder Konstellation.“ Und der österreichische KURIER ergänzt, das Remake der spanischen Komödie „Amor en Polvo“ sei ein Kammerstück der Gefühle, bei der die Botschaft klar sei: Sex sei nicht die Lösung, sondern die Zweierbeziehung ist das Problem.

Deutschland/Österreich 2024; 12./13.12. und 15. bis 17.12. um 18 Uhr sowie 12.12. sowie 14. bis 18.12. um 20 Uhr

Drama von Emmanuel Courcol **104 Min.**

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

Thibaut (Benjamin Lavernhe) ist ein berühmter Dirigent, ein Star am Klassikimmobil. Er ist an Leukämie erkrankt, sucht einen Knochenmarkspender. Seine Mutter gesteht ihm, dass er adoptiert wurde – aber er habe einen Bruder (Pierre Lottin), der woandershin adoptiert worden sei.

Der ist Fabrikarbeiter im Norden Frankreichs und mitten im Kampf um seinen Arbeitsplatz, wahrhaft anders als das Leben eines Stardirigenten. Die Begegnung ist also schwierig...

Publikumsliedling beim 20. Festival des Deutschen Films in Ludwigshafen. Direktor Dr. Michael Kötz schrieb: „Ein unglaublich kluger, feiner und menschlicher Film, meisterhaft sein Ende. Man strahlt vor Glück, wenn man das Kino verlässt. Ein Meisterwerk der Humanität, eine Parabel über die Möglichkeit der Versöhnung in einer tief gespaltenen Gesellschaft!“

Frankreich 2024; 26. bis 30.12. um 20.30 Uhr. Außerdem am 01.01.25 um 20.30 Uhr sowie vom 02. bis 08.01.25 jeweils um 17.45 Uhr

Musical-Biopic von Michael Gracey **134 Min.**

BETTER MAN

Mit nur 16 Jahren stößt Robbie Williams zur Boyband „Take That“ und katapultiert sich in den Pop-Olymp. Doch seine Weltkarriere wird zu einer emotionalen Achterbahnfahrt zwischen Erfolg, Selbstzweifeln und dem Kampf gegen Drogensucht und persönliche Krisen. Kurz vor dem völligen Absturz steht er vor der Entscheidung, ob er sich selbst zerstören oder sich seinen Dämonen stellen will ...

„Ein Film, der grandios, unerhört, tiefst persönlich und unglaublich authentisch ist. Es ist eine Mischung aus BILLY ELLIOT und ROCKY und PLANET DER AFFEN. Und er ist so viel mehr. BETTER MAN ist reich an lebhaften Emotionen, mitreißenden Musiknummern, gewagten Performances und einer brennenden Zärtlichkeit. Er rockt nicht nur, er ist der Hammer“, schreibt Kristy Puchko von „Mashable“. P.S. Um den Weltstar Robbie Williams darzustellen, griff Michael Gracey zu einem besonderen Kniff: Statt einen Schauspieler in die Rolle des unangepassten Entertainers schlüpfen zu lassen, inszenierte er Robbie als CGI-animierten Affen. Richtig gelesen!

UK/US 2024; 09./11./13./15.01. um 17.45 Uhr im OmU und 10./12./14.01. um 17.45 Uhr. Außerdem 09./11./13./15.01. um 20.30 Uhr sowie am 10./12./14.01. um 20.30 Uhr im OmU. Am 16./18./20./22.01. um 20 Uhr im OmU sowie am 17./19./21.01. um 20 Uhr. Am 17. und 19.01. um 17.30 Uhr im OmU sowie am 21.01. um 17.30 Uhr.

Musical-Biopic von Michael Gracey **134 Min.**

NEU Ermäßigung für Bürgergeldempfänger und Asylsuchende

SUPER-KINOTAG AM MONTAG
Erwachsene: 7 €
Kinder bis 12 Jahre: 5 €

KINDERFILME

NIKO - REISE ZU DEN POLARLICHTERN

Niko wetteifert mit Rentiermädchen Stella um den letzten Platz in Santas fliegender Truppe. Doch dann wird der Schlitten gestohlen und Weihnachten droht auszufallen. Das kann Niko natürlich nicht zulassen und jagt mit Flughörnchen Julius und Wiesel Wilma den Dieben nach – bis weit in das magische Licht des Nordens ...

12. bis 18.12. jeweils um 15.45 Uhr sowie 19. bis 23.12. um 16 Uhr

DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION

Heinzelmädchen Helvi ist völlig aus dem Häuschen, als sie auf eine ihr ungewöhnlicher Seeleute auf eine neue, aufregende Reise, die sie in gefährliche, längst vergessene Gewässer führt, wo ein Abenteuer auf sie wartet, wie sie es noch nie erlebt hat.

24.12. um 16 Uhr sowie 26. bis 30.12. um 16 Uhr und 01.01. bis 08.01.25 um 16 Uhr. 09.01. bis 13.01.25 um 15.45 Uhr. Außerdem am 15. bis 22.01.25 jeweils um 15.45 Uhr

VAIANA 2

Nachdem sie eine unerwartete Botschaft von ihren Wegfinder-Vorfahren erhalten hat, begibt sich Vaiana mit Halbgott Maui und einer Crew ungewöhnlicher Seeleute auf eine neue, aufregende Reise, die sie in gefährliche, längst vergessene Gewässer führt, wo ein Abenteuer auf sie wartet, wie sie es noch nie erlebt hat.

26. bis 30.12. und 01.01. bis 13.01.25 jeweils um 15.45 Uhr. Außerdem 15.01.25 um 15.45 Uhr.

DIE ABENTEUER VON KINA & YUK

Das Polarfuchspärchen Kina und Yuk erwartet zum ersten Mal Nachwuchs. Doch die arktischen Winter sind zu mild und als Yuk eines Tages jagen geht, sitzt er auf einer treibenden Eisscholle fest. Damit beginnt für die beiden eine Odyssee durch unbekannte Gebiete, um bis zur Geburt ihrer Jungen wieder vereint zu sein.

16. bis 22.01.25 jeweils um 15.45 Uhr

Coming Soon ...

NEUES JAHR, NEUE BRENNESSEL-IDEEN!

2025 starten wir die Kinoreihe „Mein Lieblingsfilm“. Der Hemsbacher Bürgermeister Jürgen Kirchner (Foto links mit Iris Berben beim Eintrag ins Goldene Buch) hat sich dankenswerter Weise schon bereit erklärt, seinen Lieblingsfilm „Einer flog übers Kuckucksnest“ in der Brennesnel vorzustellen. Weitere Präsentator:innen sollen folgen.

Haben Sie Ideen, wen wir einladen können? Dann schicken Sie uns bitte eine Mail an info@brennesnel-kino.de. Vorschläge, die umgesetzt werden können, prämiieren wir mit je zwei Freikarten. **Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!**

ABER NUN: FILM AB!

EINTRITTSPREISE:
Erwachsene: 10 € / Ermäßigt: 8,50 €
Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Rentner, Soldaten, Azubis, Behinderte mit Ausweis
Kinder: 5 €

KINOGUTSCHEINE:
WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl
Kinder-, Schulklassen- und Seniorenfilme auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstag, Jubiläum, Hochzeitsantrag etc.) gerne Ihren Wunschfilm (auch DVD).

BRENNESSELBISTRO
Das BrennesnelBistro ist Dienstag - Samstag von 12.00 - 21.00 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag Ruhetag.

Beachten Sie bitte das tagesaktuelle Programm auf unserer Homepage www.brennesnel-kino.de.

Impressum: Brennesnel-Kino KG
Landstr. 35 – 69502 Hemsbach
Tel.: 06201 / 43185 – www.brennesnel-kino.de
Geschäftsführer: Alfred Speiser

Kontakt: Frank Krause · frank.krause@europa-filmfest.de